

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890**

299 (1.11.1890) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 299. Erstes Blatt.

Samstag den 1. November

1890.

## Bekanntmachung.

Nr. 92967. Die Messordnung für die Residenzstadt Karlsruhe betreffend.

Mit Rücksicht auf den Beginn der diesjährigen Herbstmesse am 2. d. Mts. bringen wir nachstehend die Bestimmungen der hiesigen Messordnung in Erinnerung.

## Mess-Ordnung für die Residenzstadt Karlsruhe.

**§. 1.**  
In Karlsruhe werden 3. B. jährlich zwei Messen abgehalten. Die eine beginnt am ersten Sonntag im Juni, bezw. wenn dies der Pfingstsonntag ist, am darauffolgenden Montag, die andere am ersten Sonntag im November.

Jede Messe währt neun Tage.

An Sonn- und Feiertagen dürfen die Verkaufsbuden nicht vor 11 $\frac{1}{2}$  Uhr Vormittags und die Schauuden nicht vor 12 Uhr Mittags geöffnet werden.

Vor Beginn oder nach Schluß der Messe auf den Messplätzen zu verkaufen ist verboten.

**§. 2.**

Zum Messplatz für sämtliche Gegenstände des Meßverkehrs ist das südlich der Eisenbahnlinie Karlsruhe-Nastatt zwischen Ettlinger- und Gartenstraße gelegene Gelände sowie der Platz zwischen Fest- und Ausstellungshalle bestimmt.

Ausgeschlossen vom Verkauf auf dem Messplatz sind geistige Getränke zum Genuß auf der Stelle. Ausnahmsweise ist der Ausschank von Liqueuren dergleichen auf der Messe feil haltenden hiesigen Konditoreien gestattet, deren Inhaber eine Konzession für Branntweinschank haben.

**§. 3.**

Geschäftsleute, welche die hiesige Messe besuchen, haben sich wegen Zuteilung der erforderlichen Plätze oder Buden an den Stadtrat bezw. dessen Beauftragte zu wenden.

Vor Aufstellung von Schauuden und dergl. ist außerdem polizeiliche Erlaubnis hierzu einzuholen; die Budenbesitzer haben die bezüglich der öffentlichen Schau- und Vorstellungen von der Polizeibehörde getroffenen Anordnungen bei Vermeidung sofortiger Entziehung der Produktionserlaubnis genau zu befolgen.

Personen, welche mit einer abschreckenden Krankheit oder Krüppelhaftigkeit behaftet sind, werden zum Feilbieten von Waren, sowie zur Auf- führung musikalischer Produktionen oder sonstiger Schaustellungen auf dem Messplatz nicht zugelassen.

Personen, welche sich lediglich mit der Drehorgel produzieren, sind gleichfalls von der Messe ausgeschlossen.

**§. 4.**

Fremde Schauudenbesitzer und deren Hilfspersonal haben sich über ihre Persönlichkeit durch Vorlage ihrer Paß- oder Seimaturkunden auf dem Paßbüro auszuweisen.

**§. 5.**

Es ist verboten, in den Verkaufsbuden zu übernachten. Sämtliche Buden sind während der Junimesse spätestens um 10 Uhr und während der Novembermesse spätestens um 9 Uhr Abends zu schließen.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1890.

Groß. Bezirksamt.

Bed.

## Bekanntmachung.

Nr. 96850. Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen zur Kenntnis, daß in den Gemeinden Hambrücken, Kronau und Philippsburg, Amts Bruchsal, die Maul- und Klauenseuche neuerdings wieder aufgetreten ist. Es darf deshalb aus diesen Gemeinden bis auf Weiteres Vieh (Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen) nur auf Grund von Gesundheitszeugnissen ausgeführt werden, welche nach Maßgabe der §§. 4 und 7 der Verordnung Groß. Ministeriums des Innern vom 26. Mai 1885 von einem Tierarzte ausgestellt sind.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1890.

Groß. Bezirksamt.

Braun.

## Bekanntmachung.

Luise geb. Holz, Witwe des am 29. Juni 1890 zu Ruffheim verstorbenen Landwirts August Haber von da, hat den Antrag auf Einweisung in die Gewöhr des Nachlasses ihres genannten Ehemannes gestellt.

Einsprüche können binnen 3 Wochen bei Groß. Amtsgericht hier selbst geltend gemacht werden.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1890.

W. Frank,  
Gerichtsschreiber des Groß. Amtsgerichts.

# Zucht, Metz- und Kleinviehmarkt

Dienstag den 4. November d. J.

in den Räumen des städtischen Schlacht- und Viehhofes dahier.  
Karlsruhe, den 24. Oktober 1890.

Der Stadtrat.

Schnebler.

Schumacher.

## Bekanntmachung.

Den Fortbildungsunterricht betreffend.

Nach §. 2 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 sind Eltern, Arbeits- und Lehrbetriebe verpflichtet die fortbildungspflichtigen Kinder, Lehrlinge, Dienstmädchen u. s. w. zur Teilnahme am Fortbildungsunterrichte anzumelden und ihnen die zum Besuch desselben erforderliche Zeit zu gewähren. Zuwiderhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 M. bestraft (Abs. 2 desselben §.). Fortbildungspflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge u. s. w. die von auswärts hierher kommen sind sofort anzumelden ohne Rücksicht darauf, ob dieselben schon in ein festes Dienst- oder Lehrverhältnis getreten oder nur versuchs- oder probeweise aufgenommen sind.  
Karlsruhe, im Januar 1887.

Das Rektorat (Kreuzstraße 15, 2. Stock).

G. Specht.



## Einladung.

Von der Direktion der Groß-Badischen Kunstgewerbeschule hier sind unsere Mitglieder zur Besichtigung des neu begründeten Kunstgewerbe-Museums und der Kunstgewerbeschule auf  
**Sonntag den 2. November, Vormittags 11 Uhr (pünktlich),**  
freundlichst eingeladen.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1890

Der Vorstand des Gewerbevereins.

## Lehrinstitut Dr. phil. H. Arnoldt.

1. Vorbereitung für die unteren und mittleren Klassen höherer Lehranstalten in regelm. Schulunterricht bei kleiner Anzahl von Schülern.
  2. Arbeitsstunde für Schüler der unteren Klassen des Gymnasiums und Realgymnasiums in den Abendstunden.
- Jede gewünschte Auskunft wird erteilt: **Sophienstraße 55.**

## Medico-Mechanisches Institut Karlsruhe,

Sophienstraße 15 — Karlsruhe.

Anstalt für **schwedische** (Zander'sche und manuelle)

**Heilgymnastik, Orthopädie und Massage.**

Leitender Arzt: Dr. med. Ferd. Bähr.

Die Aufnahme kann jederzeit stattfinden.

Prospekte sowie jede weitere Auskunft im Institute.

## Brotpreise für die Zeit vom 1. bis 15. November

nach der Anmeldung der Bäckerinnenschaft:

500 Gramm Halbwaisbrot kosten	18 Pfennig.
1000 "	36 "
500 " Schwarzbrot I. Sorte	15 "
750 "	21 "
1500 "	42 "
500 " " II. "	15 "
750 "	18 "
1500 "	36 "
500 " Kornbrot	15 "
750 "	21 "
1000 "	30 "
1500 "	42 "

## Fleischpreise für die Zeit vom 1. bis 15. November

nach der Anmeldung der Metzgerinnenschaft:

Dahnsfleisch 1/2 Kilo	72 Pfennig.
Rindfleisch 1/2 "	68 "
Kalbsteck 1/2 "	72 "
Schweinefleisch 1/2 "	72 "
Lammfleisch 1/2 "	64 "

## Pferde-Versteigerung.

Am Montag den 3. November, Vormittags 10 Uhr, werden in Gottesaue 2 Dienstpferde versteigert.  
Leitende Abtheilung Artl.-Regt. Nr. 14.

## Wohnungen zu vermieten

— Gottesauerstraße 5 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer und Keller sofort billig zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Gottesauerstraße 21 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\*2.2. Grenzstraße 7 ist wegen Wegzug eine für sich abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör um den jährlichen Preis von 215 Mark sofort zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

4.2. Herrenstraße 5 ist per sofort eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, zu vermieten. Näheres im 1. Stock rechts.

— Kronenstrasse 60 ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche und allem Zugehör sofort zu vermieten.

12.12. Kurvenstraße 12 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde u. s. w., ohne Vis-à-vis, billig zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

\* Luisestraße 9, zu ebener Erde, ist eine Wohnung von einem Zimmer mit Küche und Keller nebst Aussicht in den Garten sofort oder auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— Rheinstraße 38, neben dem Friedhof, in freier Lage, sind sofort billig zu vermieten: der 2. und 4. Stock, bestehend aus je 5 großen Zimmern nebst allem Zugehör. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock, Eingang Turmstr.

6.3. Rheinstraße 57 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansardenzimmern, 2 Kellerabteilungen und Anteil an der Waschküche, sofort oder später zu vermieten. Auch kann diese Wohnung getrennt in 3 Zimmern und Küche und 2 Zimmern und Küche vermietet werden. In der Wohnung ist Wasserleitung und kann auch ein Badezimmer eingerichtet werden. Näheres Harbiststraße 29, oder Rheinstraße 57 im Laden.

3.3. Schützenstraße, nahe dem Stadtpark, ist eine schöne, große Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Gartenanteil auf sofort zu vermieten. Näheres Schützenstraße 11 im 2. Stock.

\*2.2. Sofort oder später zu beziehen: eine Wohnung im 3. Stock von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Waschküche: Klapprechtstraße 22.

\*3.2. In erster Herrschaftslage ist eine hoch-elegante Wohnung von 7 Zimmern mit Balkon, Bad, Garten etc. sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Kaiserstraße 59 im Laden oder bei Agent **Crozsbauer, Kaiserstraße 132.**

## Zu vermieten.

Eine Offizierswohnung im Neubau Durlacher Allee 22, gegenüber dem Groß. Küchengarten, von 2 Zimmern mit Balkon und Küche, ferner 2 Wohnungen im Seitenbau von 2 bis 3 Zimmern und Zugehör sind sofort zu vermieten. Näheres im Baubüro Kaiserstraße 9.

## Leisingstraße 39

\*3.3. sind der 2. Stock von 6 Zimmern, Küche, Kammer und Badezimmer, der 3. Stock von 4 Zimmern, Küche, Kammer, Gas- und Wasserleitung, sowie eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

## Zwei Wohnungen in Mühlburg.

\*2.2. Eine Wohnung im 2. Stock mit Balkon, bestehend aus 4 Zimmern und Zugehör, ist sofort zu vermieten; ferner ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern ev. mit Küche auf 1. November oder 1. Dezember bezugsfähig zu äußerst billigen Mietzinsen zu vermieten. Zu erfragen Rheinstraße 4 im 2. Stock des Hinterhauses (Stadttheil Mühlburg)

## Eine Mansardenwohnung

von 2-3 Zimmern ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Leopoldstr. 18 im 1. Stock. 2.2.

## Einige Wohnräume

sind Lammstraße 2 auf circa 3 Monate billig zu vermieten.

\* Im Stadttheil Mühlburg ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Rheinstraße 2.

## Laden

mit oder ohne Wohnung in der Bähringerstraße, nahe der Adlerstraße, zu vermieten. Näheres daselbst oder Rappenerstraße 8 im Bureau, Hinterhaus im 1. Stock.

**Laden u. Wohnungen zu vermieten.**

In meinem Neubau Schwabenstraße 19 sind sofort Laden mit Wohnung, sowie die Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern, Küche und Zugehör billig zu vermieten.

H. Wees, Rüppurrerstraße 18.

**Laden auf der Kaiserstraße,**

großer, mit 2 Schaufenstern und Comptoir, mit oder ohne Wohnung, ist per sofort oder später zu vermieten. Auskunft in der Conditorei Albert Neu

**Der Laden Kaiserstr. 105**

ist ganz oder getheilt per 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

**Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.**

Grenzstraße 9 ist eine große, helle Werkstätte, für jedes Geschäft geeignet, mit Vorplatz und Einfahrt nebst Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres im Laden.

**Zimmer zu vermieten**

\*22. Zwei schön möblierte Zimmer sind sofort zu vermieten: Schützenstraße 20.

Gottebauerstraße 5 sind 2 bis 3 schöne Zimmer möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\*22. Gottebauerstraße 35, Ecke der Degensfeldstraße, sind 2 gut möblierte Zimmer mit Balkon sofort zu vermieten.

**Zimmer** freundlich möbliert, gut heizbar, ist zu vermieten: Amalienstr. 29, 3. St.

\*22. Leopoldstraße 26, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes und heizbares Zimmer auf 1. oder 15. November zu vermieten.

\*22. Schützenstraße 65a ist im 2. Stock außerhalb des Glasabschlusses ein schön möbliertes Zimmer an zwei solide Herren zu vermieten.

\*22. Amalienstraße 17 ist im 4. Stock rechts ein gut möbliertes Zimmer per sofort oder später zu vermieten. Dasselbe ist auch eine Mansarde zu vermieten.

22. Leopoldstraße 18 ist im 1. Stock ein zweisitziges, fein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

\*33. Ein gut möbliertes und ein einfaches Zimmer sind auf 1. November an junge Herren zu vermieten; auf Verlangen mit Pension. Näheres Amalienstraße 55, parterre.

Kaiserstraße 183 sind im 4. Stock auf den 1. November zwei schön möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, einzeln oder zusammen zu vermieten.

43. Steinstraße 6, drei Etagen hoch, ist sogleich ein möbliertes Zimmer mit Pension und auf 1. November ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten und Pension zu vermieten.

Werdstraße 13 ist im 2. Stock ein freundliches, unmöbliertes Zimmer sogleich billig zu vermieten. Näheres Luisenstraße 45 im Laden.

\*22. Schützenstraße 90 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

\*22. Rüppurrerstraße 68, parterre, sind 2 schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), beide auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren auf 1. November zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten. Näheres Amalienstraße 53 im 2. Stock.

Zwei einfach möblierte Zimmer sind an bessere Arbeiter oder Fräulein in einem stillen Hause auf 1. November zu vermieten. Näheres Kronenstraße 52, parterre.

Ein freundliches, heizbares Zimmer ist an eine solide Person sofort zu vermieten. Zu erfragen zwischen 12 u. 2 Uhr: Amalienstraße 46 im 4. Stock.

Schützenstraße 18 sind 3 - 4 möblierte Zimmer auf sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Ein hübsches Zimmer ist möbliert oder unmöbliert sogleich oder später billig zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 47 im 2. Stock.

Luisenstraße 93 ist im 2. Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder an zwei Herren sofort zu vermieten.

\*21. Bahnhofstraße 54 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit freiem Ausgang sofort zu vermieten.

**Geschäftsverlegung und Empfehlung.**

Meine werthen Kunden und geehrtes Publikum beehre ich mich zu benachrichtigen daß ich mein

**Spezerei-, Colonialwaaren-, Delicateßen- und Cigarren-Geschäft** von der Kaiserstraße 122 nach

**Ecke der Karl- und Amalienstraße 14b,**  
neben der „Badischen Presse“

verlegt habe.

Mit verbindlichem Dank für das mir bisher so reichlich entgegengebrachte Wohlwollen, bitte, mir daselbe auch ferner gütigst zu erhalten, jederzeit reellste und aufmerksamste Bedienung zusichernd.

**Fr. Benzel.**

**Geschäfts-Gröpfung und Empfehlung.**

Beehre mich, ergebenst mitzutheilen, daß mit dem heutigen Sonntag den 26. Oktober im Hause Kaiserstraße Nr. 148, neben Hotel Lannhäuser, ein **Spezial-Geschäft** von

**Cigarren, Cigaretten und Tabak**

errichtet habe; außerdem unterhalte ein reichhaltiges Lager in garantirt reinen ausländischen Flaschenweinen, franzöf. Cognac, Kirschenwasser, Rum, Arac, sowie Ginef. und ostind. Thees.

Durch angezeichnete Bezugsquellen bin in der Lage, meine verehrlichen Abnehmer gut und billig zu bedienen und bitte um geneigten Zuspruch.

Karlsruhe, 26. Oktober 1890.

Hochachtungsvoll

**Wilhelm Nerlinger.**

3.3.

148 Kaiserstraße 148

**Mein Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft** befindet sich vom 1. November an

**Herrenstrasse 12 und 14.**

**Louis Ullmann.**

2.2.

**Thee 1890<sup>er</sup> Ernte**

von **Robert Scheibler, London,**

in ausgesucht feinsten Mischungen empfiehlt

30.11.

**Franz Perrin,**

**Karlsruhe, Kaiserstraße 124 b.**

**Conditorei und Café Albert Neu,**

**Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.**

Zur bevorstehenden Saison erlaube mir, den tit. Herrschaften mein Etablissement in empfehlende Erinnerung zu bringen. Gleichzeitig empfehle mich zur Uebernahme von Lieferungen bei **Gef. Anlässen, Ballen, Hochzeiten** etc. von allen in die Conditoreibranche einschlagenden Artikeln. Ebenso gestatte mir zum Besuche meiner elegant eingerichteten **Damen- und Herren-Salons** höflichst einzuladen und empfehle in anerkannt feinsten und besten Qualitäten **Café, Chocolate, Cacao, Thee, Punsch, Liqueure, Schaum-, Säd- und andere Weine** etc.

**Eämmtliche Wollwaaren**, bestehend in: **Kopfhüllen, Taschentüchern, Kinderkleidchen, Käppchen, Handschuhen, Westen** für Herren und Damen, **Strümpfen, Socken**, sind in großer Auswahl eingetroffen und empfehle dieselben zu den billigsten Preisen.

**C. W. Keller,**

am Ludwigsplatz

3.2.

\* Schloßplatz 16 ist ein gut möbirtes Parterrezimmer auf 1. November zu vermieten.

\* 2.1. Ein unmöbirtes Zimmer mit 2 Fenstern ist sogleich oder später zu vermieten: Werberstraße 47 im 1. Stock des Seitenbaues.

\* Spitalstraße 44, eine Treppe hoch, nahe dem Marktplatz, sind ein größeres und ein kleineres Zimmer mit 1 oder 2 Betten an solide Herren zu vermieten.

\* Zwei heizbare Mansarden, eine mit und die andere ohne Bett, sind sogleich zu vermieten. Zu erfragen Werberstraße 26 im untern Stock.

\* Ein freundlich möbirtes, heizbares Zimmer, für einen Schüler passend, ist auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen Douglasstraße 22 im 4. Stock des Seitenbaues.

\* Schützenstraße 41 ist im 3. Stock ein gut möbirtes, nach der Straße gehendes, heizbares Zimmer mit besonderm Eingang und Pension an einen soliden Herrn oder an ein Fräulein auf 15. November zu vermieten.

\* Kronenstraße 42 ist im 4. Stock links ein freundlich möbirtes, heizbares Mansardenzimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten bei Frau Dertel.

\* 2.1. Ein möbirtes Zimmer mit zwei Betten, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten: Werberstraße 67 im 2. Stock.

**Blumenstraße 4** ist im 2. Stock ein gut möbirtes Zimmer sofort zu vermieten.

\* Ein gut möbirtes, heizbares **Zimmer** ist mit Pension sofort oder später zu vermieten: Akademiestraße 42 im 4. Stock.

**Zwei unmöbirtete Zimmer.**  
Zwei unmöbirtete, schöne Zimmer, auf die Straße gehend, sind sogleich zu vermieten: Hirschstraße 79 im 3. Stock.

**Zimmer-Gesuch.**  
Nr. 18842. Wir suchen für die Dauer des bevorstehenden Winters drei bis vier größere, helle, mit Gas- und Wasserleitung versehene Räume, welche als Zeichenzimmer verwendet werden können.

Anerbietungen mit Preisangabe wollen hierher gerichtet werden.  
Karlsruhe, den 25. Oktober 1890.

**Gr. Oberdirektion des Wasser- und Strassenbaues.**  
3.3.

**Pension-Gesuch.**  
\* 2.2. Für eine junge Dame (Pariserin), welche behufs Ausbildung in der Musik hier Aufenthalt nehmen soll, wird Pension in einer guten Familie gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 547 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Antrag**  
\* Ein fleißiges Mädchen, welches Kochen kann sowie häusliche Arbeiten willig besorgt, findet Stelle: Kaiserstraße 56 im 3. Stock.

**2000 Mark**  
T. werden von einem pünktlichen Binszahler gegen dreifache Sicherheit sofort aufzunehmen gesucht. Näheres durch H. Kröster, Kreuzstraße 17. 3.3.

**7000 Mark**  
werden per sofort als I. Eintrag auf ein Objekt am hiesigen Platz, welches zu 35 000 Mark geschätzt ist, gesucht. Offerten unter Nr. 550 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.2.

**8000—10000 Mk.**  
werden als I. Hypothek auf ein hiesiges Haus, welches zu 39 000 Mk. geschätzt ist, gesucht. Das Haus ist neu und bewohnt. Offerten wolle man unter Nr. 549 im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Kapital gesucht**  
als I. Hypothek auf ein neu erbautes Haus hier ceptionsweise, da noch weiter gebaut wird. Schriftliche Offerten unter Nr. 548 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.2.

## CHOCOLADE-CACAO

DER

### COMPAGNIE FRANÇAISE



**3 Fabriken**  
Paris, Strassburg, London.

Ueberall zu haben  
in anerkannt vorzüglichen  
Qualitäten. 100.14.

**R. Stellberger's Fußbodenglanzlake,**  
unübertroffen an Glanz, Haltbarkeit und Deckkraft,

sind hier zu haben bei:

- Herrn **Rutschler & Pfanz**, Belfortstraße 7,  
**Eugen Carlein**, Hirschstraße 29,  
**Rob. Fritz Wittwe**, Kaiserstraße 229,  
**Adolf Goherr**, Ecke der Herren- und Blumenstraße,  
**Emil Richter**, Zähringerstraße 77,  
**Leop. Laub Wittwe**, Ritterstraße 11,  
**Friedrich Reich**, Ecke der Kaiser- und Jasanenstraße,  
**Wend. Grimm Nachfolg.**, Kaiserstraße 19,  
**Ehr. Hertle**, Ecke der Waldhorn- und Zähringerstraße,  
**Gust. Pilz**, große Spitalstraße 1,  
**Gust. Bronner**, Ecke der Wilhelm- und Bahnhofstraße,  
**Wilh. Wiesner**, Marienstraße 9,  
**Konrad Karrer**, Ruppurrerstraße 34,  
**Albert Landmann**, Werberstraße 61,  
**Jean Wieder**, Luisenstraße 45,  
**Ernst Deuble**, Augartenstraße 24,  
 sowie in der **Fabrik**, Augartenstraße 21.  
 Im Stadttheil **Mühlburg** bei  
**A. Imberh Wittwe**, Rheinstraße 18. 3.3.

## Für Damen.

Eine Parthie

**zurückgesetzte Winterhandschuhe**  
zu halben Preisen

in Tricot zu Mk. —.50,  
in Ringwood zu Mk. 1.— das Paar

bei  
**Ludwig Oehl, Hoflieferant,**  
Kaiserstrasse 116.



## Mustercoupons

von 1—4 Meter für **Hosen, Anzüge und Paletots** empfiehlt zu ganz außergewöhnlich billigen Preisen 4.3.

**Wilh. Wolf jr.,**

Kaiserstraße 82a, Eingang Lammstraße.

**20000 - 23000 Mk.**

werden als II. Hypothek auf ein herrschaftl. Prima-Object sofort aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 504 wolle man im Kontor des Tagblattes niederlegen. 6.3.

**2500 Mark**

werden auf II. Hypothek sofort aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 558 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

**Kapital-Gesuch.**

2.2. Auf ein Haus im westlichen Stadtteil wird eine II. Hypothek von 25 000 - 28 000 Mk. aufzunehmen gesucht und wollen darauf Reflektierende ihre Adressen unter Nr. 544 im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Zwei tüchtige Blechuer**

können sofort eintreten bei **F. Maeyer jun.,** Erbprinzenstraße 34. 2.2.

**Schneider-Gesuch.**

\* Zwei bis drei Arbeiter auf große und kleine Stücke finden sofort Beschäftigung: Blumenstraße 6.

**Einem tüchtigen Heizer,**

gelernter Schloffer (nur solche wollen sich melden), zur Bedienung einer 12-ferdigen Dampfmaschine sucht zum alsbaldigen Eintritt die Karlsruher Waschlmaschinenfabrik „Badenia“, E. Strenitz.

**Arbeiterinnen**

auf Mäntel finden sofort Beschäftigung bei **E. Neu, Damen-Mäntel-Fabrik,** Kaiserstraße 74, am Marktplatz. 3.3.

**Stellen Anträge.**

\*3.1. Eine bessere Familie auf dem Lande sucht zur Stütze der Hausfrau ein einfaches Fräulein, welches Liebe zu Kindern hat, Familienanschluss, guter Charakter bedingt. Offerten mit Photographie unter Nr. 586 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Eine ordentliche Kellnerin,** welche gut serviren kann, wird gesucht. **Bayerischer Hof.**

**Ein junger Mann**

aus achtbarer Familie kann in die kaufmännische Lehre treten. Demselben ist Gelegenheit geboten, sich in der Correspondenz und Buchführung tüchtig auszubilden. Honorar nicht ausgeschlossen. Selbstgeschriebene Offerten zu richten an die Karlsruher Waschlmaschinenfabrik „Badenia“, E. Strenitz.

**Lehrling-Gesuch.**

2.2. Ein kräftiger Junge von guten Eltern, welcher Lust hat, die Bäckerei und Feinbäckerei zu erlernen, kann sofort oder später eintreten: Leopoldstraße 18.

**Hausbursche,**

ein Jüngerer von 14-16 Jahren, kann sofort eintreten.

**W. Wolf jr.,** Kaiserstraße 82a.

**Hausbursche-Gesuch.**

2.2. Ein junger, kräftiger Bursche wird zum sofortigen Eintritt bei gutem Lohn gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Eine tüchtige Kleidermacherin** empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern bei billigster Berechnung. Näheres Lugartenstraße 49a, 3 Treppen hoch. \*4.3.

**Verloren.**

2.2. Vom Schlachthaus bis zum Friedhof wurden 2 wollene Pferdedecken und ein blauer Tuchmantel verloren. Der redliche Finder wird gebeten, diese Gegenstände gegen gute Belohnung Kronenstraße 60 abzugeben.

**Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.**

Adlerstraße 18a Im Neubau Adlerstraße 18a.

Einem verehrlichen hiesigen sowie auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeig, daß ich unter'm Heutigen ein Geschäft, verbunden mit **Korbwaaren** in großer Auswahl, **Spazierstöcken, Cigarren- und Tabakspfeifen,** besonders geschätzte **Sanitätspfeifen** und **Regenschirmen** für Herren, Damen und Kinder von den billigsten bis zu den feinsten, eröffnet habe.

Gleichzeitig empfehle ich mich den Herren Schreibern und Zimmermeistern sowie einem tit. Publikum, daß sämtliche vorkommende Drechslerarbeiten auf das Pünktlichste angefertigt werden. Bestellungen können jederzeit **Adlerstraße 18a** im Laden **Adlerstraße 18a** gemacht werden.

Einem geneigten Zuspruch entgegen sehend, zeichnet mit aller Hochachtung

4.3. **J. Erhard, Drechslermeister.**

Karlsruhe, den 30. Oktober 1890.

**Pelz-**

Befag, Boa, Barett, Muffe, Hügen, Kragen, Decken, Fußkörbe, Damen- und Herren-Mäntel

empfehle durch günstigen Einkauf von Rohmaterialien sowie eigene Anfertigung zu den billigsten Preisen.

**K. Müller, Kürschner,**

148 Kaiserstraße 148, gegenüber der Grenadiertafel.

**Sämmtliche Neuheiten**

in Damen- und Herren-Kleiderstoffen empfiehlt in größter Auswahl billigst 3.2.

**Christ. Oertel,**

Kronenstraße 23 u. Werderstraße 48.

**Hermann Schmidt,**

Kaiserstraße No. 159, Ecke der Ritterstraße.

**Geburts- und Verlobungs-Anzeigen,**

Wenn, Tanz- und Besuchskarten,

**Monogramm- und Wappenprägungen,**

**Traneranzeigen.**

Sämmtliche Artikel in seinen modernen Ausstattungen, äußerst preiswürdig.

### Verloren

wurde auf dem alten Militär-Friedhof ein lebernes Uhrenarmband mit goldener Damenuhr. Abzugeben gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes.

### Diejenige Dame,

welche Sonntag den 26. Oktober in der Vincentius-Lapelle (letzte Bank links) einen Schirm verwechselte, wird um Abgabe im Vincentiushaus ersucht.

### Haus-Verkauf.

3.3. Ein vor zwei Jahren neuerbautes Haus im Bahnhofstadtteil, mit je 5 eleganten Zimmern im Stock und Einfahrt, in bester Lage, für Geschäftsfreibende oder auch als Kapitalanlage geeignet, ist zu verkaufen. Nach der jetzigen Mietbe und dem Kaufpreise sind nach Abzug aller Lasten jährlich 700 M. frei. Das Haus wird nur wegen eines Unternehmens verkauft. Nur Selbstkäufer wollen ihre Offerten unter Nr. 501 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

### Haus-Verkauf.

2.2. Ein Haus in der Kaiserstraße mit 2 Verkaufsläden und zu 6% rentierend, ist sehr billig zu verkaufen. Näheres bei Ad. Ronninger, Schillerstraße 3.

### Villa zu verkaufen.

3.2. In bester, schönster Lage Karlsruhe's habe ich eine prachtvolle Villa mit großem Garten um den Preis von 105000 M. aus freier Hand zu verkaufen. Näheres durch

B. Gutkunst, Waldstraße 52.

### Möbel-Verkauf.

3.3. Vollständige Betten mit Federbettwerk von 90 M. an, Chiffonnières, Pfeiler- und andere Kommoden von 20 M. an, Kanapees, eine Garnitur mit 4 Fauteuils zu 140 M., Rohhaar- und Seegrasmatratzen, einzelne Kofen, Küchenschänke, verschiedene Stühle, Gallerien und Rosetten, Spiegel, Oval- und viereckige Tische, schöne, weiße Bettfedern billigt bei Frau Weber, Möbelgeschäft, Hebelstraße 4.

### Verkaufs-Anzeigen.

• Ein eiserner Kessel mittlerer Größe und eine Waschmangel sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Aquarium.

3.3. Ein hübsches Aquarium mit Springbrunnen ist billig zu verkaufen, ebenso ein gut erhaltener Wintermantel: Werberplatz 33 im 4. Stock.

### Defen.

3.2. Drei gebrauchte Vorzellandfen sind billig zu verkaufen. Näheres Waldstr. 52 im Hinterhaus.

### Leere Kisten und Flaschen

sind zu verkaufen: Westendstraße 7. \*2.1.

### Hauskauf-Gesuch.

• Ein gut gebautes, rentables Wohnhaus mit großem Hof oder Garten wird zu kaufen gesucht. Vermittler verboten. Offerten unter Nr. 585 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Kauf-Gesuche.

• Ein großer Krautständer, ein gebrauchter, viereckiger Tisch, 1 m hoch, mit Schublade, sowie einige Hundert kleine Bierflaschen werden sofort zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

• Es werden eine kleine Copierpresse sowie ein noch gut erhaltener Firmaschild zu kaufen gesucht. Gefl. Adressen sind unter Nr. 584 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Wolzmantel,

einen schönen wohl erhaltenen, sucht zu kaufen Fr. Baumüller, Karl-Friedrichstraße 3.

### Velociped-Laterne.

• Eine noch gut erhaltene Achsenlaterne für ein Velociped wird zu kaufen gesucht: Bahnhofstraße 32, Seitenbau im 3. Stock rechts.

### Writschenwagen,

ein leichter, wird zu kaufen gesucht: Rüppurrerstraße 100. 3.2.

### Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

## Irische Oefen D.R.P.

Musgrave's System langsamer Verbrennung. Permanent-Brenner.



Diese Füll-Reguliröfen für Gascokes und Anthracitkohlen-Brand haben sich grosse Verbreitung verschafft wegen des Vorzugs, dass mit denselben ein vollkommenes Durchheizen, selbst der grössten Räume, zu erreichen ist.

Den Alleinverkauf derselben haben wir dem Herrn G. Zinser, Karlsruhe, Scheffelstrasse 8, übertragen.

Esch & Cie., Fabrik Irischer Oefen in Mannheim.

## Die Militärdienst- und Aussteuer-Versicherungs-Gesellschaft für Deutschland „Hannovera“

schließt Versicherungen für Knaben und Mädchen unter besonders günstigen Bedingungen und zu angemessenen niedrigen Prämien.

Prospecte, Antragsformulare u. s. w. werden von den Vertretern der Gesellschaft bereitwilligst verabfolgt.

Die Sub-Direction Karlsruhe:

Rud. Hoffmann.

Kaiserstraße 213.

5.2.

## Wirtschaftseröffnung und Empfehlung.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum sowie allen Freunden und Gönnern zur gefälligen Kenntniss, dass ich die Restauration

„Zur Localbahn“, Landgrabenstraße 68,

dem neuen Localbahnhof gegenüber, im Hause des Herrn J. Schuhmacher heute eröffnet habe.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, durch Verabreichung vorzüglichster Speisen, feiner Weine, sowie eines ausgezeichneten Stoffes Söpfner'schen Lagerbieres meine werthen Gäste zu befriedigen.

Geneigt dem Besuche entgegensehend, zeichnet

hochachtungsvoll

W. Ross.

## Karlsruher Kohlenverein,

2.1. Aktiengesellschaft in Karlsruhe i. B.,

vermittelt für die Herren Industriellen der Amtsbezirke Karlsruhe, Durlach und Ettlingen Saarkohlen in Wagonladungen von 10000 Kilogramm zu Vertragspreisen der königlichen Bergwerksdirektion in Saarbrücken, lieferbar im 1. Halbjahr 1891, und bittet, Aufträge bis spätestens 9. November Friedrichsplatz 3, abzugeben.

Karlsruhe, 30. Oktober 1890.

## Saarkohlen-Bestellungen

für das I. Halbjahr 1891 zu den billigeren Vertragspreisen nimmt bis zum 6. November l. J. zu mäßiger Commission entgegen

Aug. Birnbacher,

2.2.

Douglasstraße 8.

## Muhrkohlen erster Qualität

empfehle ich ab Schliff Maxau zu den billigsten Sommerpreisen.

Holz- und Kohlengeschäft

A. v. Steffeln,

3.3.

Bahnhofstraße 44 und 46.

Kaiserstraße 48.

Kaiserstraße 48.

# Geschäftsverlegung.

Von heute an befindet sich mein

## Schuhwaaren-Geschäft

mit eigener bedeutend erweiterter Fabrikation in meinem neuen Hause

### 48 Kaiserstrasse 48.

Für das mir bisher in so reichem Maße bewiesene Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen.

3.2.

Hochachtungsvoll

## Josef Ettlinger,

48 Kaiserstraße 48.

NB. Bitte genau auf Firma und Hausnummer zu achten.

18 Douglasstrasse 18, Ecke der Kaiserstraße,

neben der Conditorei von Albert Neu.

## Grosser wirklicher und reeller Glacé- und Stoffhandschuhe- Total-Ausverkauf,

bei welchem nachstehende Parthien Handschuhe etc. zu nachfolgenden spottbilligen Preisen ausverkauft werden:

Circa 500 Duzend Paar **Stoffhandschuhe** für Herren, Damen und Kinder, Paar 35, 50, 60, 70, 80 Pfg, 1 Mt. bis zu den hochelegantesten.

Circa 100 Duzend 3-, 4- und 6-fingrige **Damen-Glacé-Handschuhe**, Paar Mt. 1.50, 1.80, 2.—, 2.50.

Circa 100 Duzend **Herren-Glacé-Handschuhe**, hochfeine Waare, Paar Mt. 1.80, 2.—, 2.50.

Ein Posten **Normal-Hemden**, hochfeine Waare, Stück Mt. 1.50, 2.—, 2.30, 2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 4.50.

Eine große Parthie **gefütterte Herren- und Damen-Glacé-Handschuhe**, 1. Qualität, Paar Mt. 2.50, 2.80, 3.—.

Ein Posten **Kutscher-Handschuhe** mit Schafpelz gefüttert, Paar Mt. 3.—, 4.50.

Eine große Parthie **Cravatten, Kragen, Hosenträger, Manschetten, Cachenez, Lavallières etc. etc.** zu jedem annehmbaren Preis.

Nur 18 Douglasstrasse 18, Ecke der Kaiserstraße,

neben der Conditorei von Albert Neu.

Das Möbelgeschäft

**Fr. Schleckmann,**

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in vollständigen Betten aller Art, Chiffonnières und Vertigos, Spiegelkränzen, Büffets, eins und zweithürigen Schränken, Wasch- und andern Kommoden, Kanapees, vollständigen Garnituren, verschiedenartigsten Spiegeln, Bildern und Stühlen, Küchenschränken u. s. w.

**Neuer Wein,**

1/2 Liter 15 Pfennig,

1/3 " 25 "

**rother Unteröwisheimer,**

1/2 Liter 20 Pfennig,

1/3 " 35 "

**P. Böss,**

zum Frankfurter Hof.

3.2.

**Achtung! Achtung! Achtung!**

**„Bodega“**

Kaiser Wilhelm-Passage II.

**Frühstücksstube.**

Durch direkten Bezug spanischer, portugiesischer und italienischer Weine und nicht durch Bezug von der Bodega in Frankfurt a. M. bin ich in der Lage, sämtliche „Bodega-Weine“ 25% billiger wie früher zu verabfolgen. Bei Abnahme von 25 Flaschen werden 10% Extra-Rabatt auf die Preisliste bewilligt.

Zugleich mache ich darauf aufmerksam, daß Gebinde von 33 Liter direkt aus Spanien an verhrliche Consumenten mit 25% Rabatt laut Preisliste franco verzollt geliefert werden können.

Sämmtliche Weine sind prima Qualität und wird für Recht- und Reinheit volle Garantie geleistet. Preislisten liegen in der „Bodega“, Kaiser Wilhelm-Passage, jeder Zeit zur gest. Verfügung.

Hochachtungsvoll

**Karl Betz.**

6.5.



= 5080 =

# Van Houten's Cacao.

**Bester** — Im Gebrauch **billigster.** 1/2 Kg genügt für 100 Tassen  
**feinster Chocolate.**  
Ueberall vorrätig.

## CHOCOLAT MENIER

DIE GRÖSSTE FABRIK DER WELT

Täglicher Verkauf : **50,000 Kilos**

1 Mk. 60 Pf. per Pfund — Vor Nachahmungen wird gewarnt.

### Zurückgesetzte Glacéhandschuhe

zu sehr ermässigten Preisen.

**Wilhelm Ellstaetter, Friedrichsplatz 4.** 12.9.

### Der Ausverkauf

findet noch bis Samstag Abend statt!

Es sind noch vorrätig: Geschäftsbücher aus der Fabrik von Gebr. Reichlin, eine große Partie Attendeckel, Löscharton, Billettpapiere, offen, in Mäppchen und Cassetten, Post- und Schreibpapiere, Notenpapiere verschiedener Dimensionen, Packpapiere, Zeichenpapiere, Brief- und Altküchen, Cartonnagen und Schachteln, Copier- und Schreibtinte, Glückwunscharten, Modellirbogen, Münchener Bilderbogen, schwarz und kolorirt, Notizbücher, billige Photographierahmen und Stahlfedern.

Ferner: verschiedene Albums, flüssige Bronze, Photographien von Fürstlichkeiten, Schreibmappen, Reizzeuge und Zirkel, Tischkarten, Wein-Etiquetten, Bilderbogen, Reliefbilder, Trauerpapiere, Bleistifte, weiße und farbige Cartons, Christbaumschmuck, Griffel, Folio-Rechnungen, Farben, Farbstifte, Federnbüchsen, Federnhalter, Federkasten, geschnittene Karten, kleines Format, Glaspapiere, Glanzpapiere, Gold- und Silberpapiere, Graphitpapiere, verschiedene Buchbinderpapiere, Radirgummi, Laubsägen, Laubsägen-Vorlagen, Lineale, Oblaten, Pergamentpapier, Presspappe, Schulpapiere, Seidenpapier, Siegellack, Spielkarten, blaue Küchenstreifen (Leinwand), Stempelfarbe, Bindfaden, Cordeln und Würbel weit unter den Ankaufspreisen bei

### Friedrich Lüder,

Schreibwaren-Handlung,  
Leopoldstraße 8, Ecke der Velfortstraße.

Unser Bureau ist an **Sonntagen** von **8 bis 12 Uhr** Morgens geöffnet. Für die **Montags-** Nummer bestimmte **kleinere** Anzeigen bitten wir **Sonntags** von **8 bis 10 Uhr**, **größere** dagegen schon **Sonntags** an uns gelangen zu lassen.

Kontor des **Karlsruher Tagblattes.**

☛ Folgt ein **Zweites Blatt.** ☛

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Max Müller in Karlsruhe.